

## Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Bovenau am Freitag, 22. März 2024, im  
Landhaus Osterrade, An der Kirche 3, 24796 Bovenau

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

30 Einwohnerinnen und Einwohner

darunter:

**Bürgermeister als Leiter der  
Einwohnerversammlung**

Daniel Ambrock

**2. stellv. Bürgermeister**

Dennis Quast

**Gemeindevertreterinnen und  
Gemeindevertreter sowie bürgerliche  
Mitglieder gemeindlicher Gremien**

Marco Baasch

Ilme Bartels

Peter Peters

Thomas Stengel

Dr. Klaus Thoms

Antje Westphal-Kuhn

Arno Nehlsen

Dr. Julia Pütz

Stefan Rieber

Kirsten Schätzle

Henning Ströh

Christina Rother

Maren Rieber

b) nicht stimmberechtigt:

**Leitender Verwaltungsbeamter und  
zugleich Protokollführer**

Jan Rüther

**Gast/Gäste**

Gerriet Arndt, Fa. SolarWind Projekt GmbH

Marvin Wilke, Planungsbüro B2K und dn  
Ingenieure GmbH

Dr. Kai Pohlmeier, Fa. Richter-Helm

BioLogics GmbH & Co. KG

Johannes Salzbrunn, Fa. Richter-Helm

BioLogics GmbH & Co. KG

Timm Tietje, Fa. Tietje Group

Holger Scheibel, Fa. Tietje Group  
Thorsten Schwanebeck Bürgermeister der  
Gemeinde Bredenbek

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
3. Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 - Zentrum für Arzneimittelforschung, -entwicklung und -herstellung Dengelsberg
4. Erörterung und Aussprache zu Punkt 3
5. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Möglichkeiten der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210
6. Erörterung zu Punkt 5
7. Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beteiligungsmöglichkeiten bei Flächenphotovoltaikanlagen
8. Erörterung zu Punkt 7
9. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
10. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
11. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
12. Verschiedenes

### **TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung**

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Einwohnerversammlung um 17:00 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gäste.

Die öffentliche Bekanntmachung (Tag, Ort und Stunde der Einwohnerversammlung) erfolgte form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Bovenau im „Bekanntmachungsblatt des Amtes Eiderkanal Nr. 11 vom 08.03.2024“ (Seite 98). Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass zur Einwohnerversammlung 30 Einwohnerinnen und Einwohner erschienen sind.

## **TOP 2.:            Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass der Geschäftsführer der Fa. SolarWind Projekt GmbH, Herr Gerriet Arndt, später eintreffen wird. Herr Arndt wird die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beteiligungsmöglichkeiten bei Freiflächenphotovoltaikanlagen vornehmen.

Daher stellt Herr Ambrock den Antrag, dass der TOP 5 „Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beteiligungsmöglichkeiten bei Freiflächenphotovoltaikanlagen“ mit dem TOP 7 „Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210“ getauscht wird.

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Einwohnerversammlung mit der geänderten Tagesordnung (TOP 5 „Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210“ und TOP 7 „Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beteiligungsmöglichkeiten bei Freiflächenphotovoltaikanlagen“) durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

30 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

## **TOP 3.:            **Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 - Zentrum für Arzneimittelforschung, -entwicklung und -herstellung Dengelsberg****

Bürgermeister Ambrock begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Pohlmeier und Herrn Salzbrunn von der Fa. Richter-Helm BioLogics GmbH & Co. KG sowie Herrn Wilke vom Planungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH.

Herr Ambrock leitet in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Wilke.

Herr Wilke stellt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern das Bauleitplanverfahren schematisch dar, die auch die (frühzeitige) Beteiligung der Öffentlichkeit vorsieht. Dabei ist den Vorgaben der Landesplanung Rechnung zu tragen und die Möglichkeit von alternativen Standorten abzuwägen. Bei der geplanten Betriebsstätten-Erweiterung ist auch berücksichtigt, die vorhandene Wohnbebauung möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Herr Dr. Pohlmeier und Herr Salzbrunn informieren darüber, dass die Fa. Richter-Helm BioLogics GmbH & Co. KG zu einem stark wachsenden Bereich (Arzneimittel- und biotechnische Produktion) zählt und die Erweiterung der Produktionsstätte am bestehenden Standort von besonderer Bedeutung ist. Es wird auch die Zusammenarbeit und damit verbunden die Nähe zu den Hochschulstandorten Kiel und Flensburg genannt.

Herr Wilke skizziert den weiteren Fortgang des Bauleitplanverfahrens. Nach der frühzeitigen Beteiligung mit anschließender Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aufgrund des bestehenden Beschlusses der Gemeindevertretung wird ein Entwurf des Bebauungsplanes inkl. der Erschließungsplanung erstellt. Dieser wird dann in den gemeindlichen Gremien sowie der Gemeindevertretung beraten und beschlossen. Auf dieser Grundlage erfolgt eine weitere Beteiligung der Öffentlichkeit. Nach Auswertung weiterer Stellungnahmen und Eingaben endet das Bauleitplanverfahren mit der abschließenden Beratung und Beschlussfassung (Satzungsbeschluss) in der Gemeindevertretung unter Beteiligung der gemeindlichen Fachausschüsse.

Bürgermeister Ambrock dankt Herrn Dr. Pohlmeier, Herrn Salzbrunn und Herrn Wilke für die umfassenden Ausführungen.

#### **TOP 4.: Erörterung und Aussprache zu Punk 3**

Es werden keine Fragen zu dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt gestellt.

#### **TOP 5.: Unterrichtung der Öffentlichkeit über Möglichkeiten der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210**

Bürgermeister Ambrock begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Timm Tietje, geschäftsführender Gesellschafter, und Herrn Holger Scheibel, Geschäftsführer der Tietje Group, sowie den Bürgermeister der Gemeinde Bredenbek, Herrn Thorsten Schwanebeck.

Herr Ambrock führt in den Sachverhalt ein und informiert die Anwesenden über die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 21.03.2024.

Bei dem Beschluss handelt es sich um einen Aufstellungsbeschluss. Dieser ist Grundlage für die weitere Prüfung, inwieweit die konkrete Umsetzung der Planungsabsicht der Gemeinde unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften möglich ist. Das zu überplanende Gebiet umfasst eine Größe von ca. 60 ha. In dieser Fläche sind auch erforderliche Ausgleichsflächen enthalten. Bei der Prüfung wird die Landesplanung Schleswig-Holstein, der Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie weitere Träger öffentlicher Belange beteiligt. Es handelt sich hierbei um eine frühzeitige Beteiligung. Die ggfs. dann eingehenden Stellungnahmen werden in den gemeindlichen Gremien beraten und abgewogen. Der daraus entstehende Entwurf eines B-Planes, der dann erst konkret die Fläche des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 ausweist, wird veröffentlicht und neben der Träger öffentlicher Belange haben dann auch alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit der Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme. Erst nach Prüfung, Beratung und Abwägung der ggfs. dann eingehenden Stellungnahmen erfolgt der abschließende Satzungsbeschluss. Bis zum Satzungsbeschluss sind Änderungen möglich. Zur Zeitschiene teilt Herr Ambrock mit, dass es ein mehrjähriges Verfahren ist.

Herr Ambrock übergibt das Wort an Herrn Tietje und Herrn Scheibel, die anhand einer Präsentation nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens über mögliche zukünftige Vorhaben mit einem Erwerb der Gewerbefläche seitens des hiesigen Unternehmens berichten.

Im Anschluss daran erläutert Herr Ambrock den Anwesenden den Bezug und damit verbunden die Hintergründe des interkommunalen Gewerbegebietes Bovenau/ Bredenbek/ Felde. Die Verträge hierzu wurden ursprünglich 2000 gefasst und haben mehrere Erschließungsstufen vorgesehen. Mit der Möglichkeit der Erweiterung des Gewerbegebietes ist eventuell auch eine Änderung dieser Verträge erforderlich. Dies ist dann zu gegebener Zeit zu prüfen und zu beraten.

#### **TOP 6.: Erörterung zu Punkt 5**

Anschließend erfolgt eine eingehende Erörterung.

Bürgermeister Ambrock, Herr Tietje und Herr Scheibel beantworten die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner.

Es werden Fragen gestellt zum bestehenden interkommunalen Gewerbegebiet, inwieweit eine Erweiterung auch auf anderen Flächen möglich ist.

Des Weiteren wird die Größe der möglichen Erweiterung im Verhältnis zur Größe des bestehenden interkommunalen Gewerbegebietes eingehend diskutiert sowie zu erwartende Auswirkungen, wie z. B. die Inanspruchnahme der Infrastruktur sowie zu erwartende Immissionen. Auch naturschutzrechtliche Belange werden angesprochen.

Herr Ambrock informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang darüber, dass es sich hierbei auch um eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit handelt. Die Planungshoheit obliegt ausschließlich unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften der Gemeinde. Details werden im Laufe des Bauleitplanverfahrens konkretisiert.

Auch von Mitgliedern der Gemeindevertretung wird dargestellt, dass nunmehr der Informationsaustausch aufgenommen wird.

Aus der Erörterung ergibt sich der Vorschlag, dass es zu diesem Thema eine weitere Veranstaltung für die Öffentlichkeit geben wird, insbesondere wenn nähere Informationen, z. B. nach Eingang der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, vorliegen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Ambrock bei Herrn Tietje und Herrn Scheibel.

### **TOP 7.: Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beteiligungsmöglichkeiten bei Flächenphotovoltaikanlagen**

Bürgermeister Ambrock informiert die Anwesenden über die gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung zu diesem Thema (siehe hierzu die Beratung und Beschlussfassungen in der Sitzung am 14.09.2023) und begrüßt Herrn Gerriet Arndt, Geschäftsführer der Fa. SolarWind Projekt GmbH. Ziel der heutigen Unterrichtung ist die erste Unterrichtung der Öffentlichkeit über Beteiligungsmöglichkeiten. Es ist geplant, voraussichtlich im Herbst d. J. über die weitere Entwicklung vorrangig in den öffentlich stattfindenden Sitzungen der gemeindlichen Gremien zu berichten.

Herr Arndt stellt das Projekt den Einwohnerinnen und Einwohnern vor. Die baulichen Maßnahmen werden voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein.

Weiter wird darüber informiert, dass sich Privatpersonen wie auch juristische Personen, wie z. B. Genossenschaften oder Gesellschaften mbH, an Flächenphotovoltaikanlagen beteiligen können. Die Beteiligung wird voraussichtlich ab 500,00 EUR bis max. 25.000,00 EUR zu einem festen Zins möglich sein. Dabei muss sich die Beteiligung nicht zwingend auf die Anlage im Gemeindegebiet Bovenau beziehen; es ist auch denkbar, dass andere Anlagen des Betreibers in die Beteiligung aufgenommen werden. In dem Zusammenhang werden Investitionsformen, wie z. B. auch „Nachrang-Darlehen“, angesprochen und Herr Arndt weist auf die Einhaltung des Datenschutzrechtes sowie die Aufsicht durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) hin.

Es ist geplant, sobald konkretere Informationen vorliegen, dass hierzu eine gesonderte Veranstaltung durchgeführt wird.

Bürgermeister Ambrock bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Arndt.

### **TOP 8.: Erörterung zu Punkt 7**

Aus der Einwohnerversammlung werden Fragen darüber gestellt, inwieweit eine Beteiligung mit Verzinsung vom tatsächlichen Netzanschluss an das Stromversorgungsnetz abhängig ist. Herr Arndt antwortet darauf, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage, also die Erzeugung von Strom, Voraussetzung ist. Der tatsächliche Anschluss an das Stromversorgungsnetz für die Einspeisung ist nicht Voraussetzung für eine Vergütung nach EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz).

Weitere Fragen beziehen sich darauf, inwieweit die landwirtschaftliche Nutzung (inkl. Tierhaltung) auf den vorgesehenen Flächen möglich ist. Herr Arndt antwortet darauf, dass die landwirtschaftliche Nutzung weiterhin möglich ist.

Weitere Fragen erfolgen nicht.

Herr Arndt wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und verabschiedet sich.

#### **TOP 9.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bürgermeister Ambrock teilt folgendes mit:

- Die Homepage der Gemeinde Bovenau wurde inhaltlich und im Design erneuert und ist jetzt online geschaltet. Bei der Gelegenheit weist Herr Ambrock auch auf die App „P-Push“ hin. Hier kann sich jeder Interessierte anmelden. Seitens der Gemeinde Bovenau werden in dieser App auch Bekanntmachungen und Informationen veröffentlicht.
- Die Lieferung der automatisierten externen Defibrillatoren ist erfolgt und werden am Gebäude „Uns Huus“ und am alten Feuerwehrgerätehaus in Ehlersdorf installiert.
- Mit der Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung von bisher der personenabhängigen Gebührenerhebung auf eine verbrauchsabhängige Gebührenerhebung war eine umfangreichere Umstellung des EDV-Anwendungsprogrammes erforderlich. Die Vorauszahlungsbescheide werden nunmehr zeitnah an die Gebührenpflichtigen versendet.
- Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Für die Besetzung des Wahlvorstandes am Wahltag werden noch freiwillige Wahlhelfer gesucht. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit.
- Aufgrund der geringen Resonanz wird die mobile Beratung des Pflegestützpunktes in der Gemeinde Bovenau aufgegeben. Termine können weiterhin in den Stützpunkten wahrgenommen werden oder nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu Hause.
- Die entstehenden Grundstücke im Baugebiet „Pastoratland“ sind noch nicht vergeben. Es gibt eine Interessentenliste. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach einer Bewertungsmatrix, die in den gemeindlichen Gremien beraten wurde. Die Ausschreibung der Erschließungsleistungen erfolgt zeitnah. Das Ausschreibungsergebnis ist erforderlich für die Ermittlung des Grundstückskaufpreises. Die Beratung über den Kaufpreis wird in den gemeindlichen Gremien voraussichtlich im Herbst 2024 erfolgen.
- Das Löschfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr wird nach Mitteilung des Herstellers voraussichtlich 2025 ausgeliefert. Die Gemeinde Bovenau hat sich bei der Ausschreibung des Fahrzeuges an einer landesweiten Ausschreibung beteiligt.

#### **TOP 10.: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **TOP 11.: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge**

Die Abstimmung über Anregungen und Vorschläge entfällt.

## **TOP 12.:      **Verschiedenes****

Ein Einwohner spricht an, ob die Einwohnerinnen und Einwohner verstärkt durch die Nutzung von sozialen Medien in die Beratung und Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien eingebunden und beteiligt werden können, um damit gleichzeitig auch eine Transparenz zu schaffen. Es wird auch die Möglichkeit von Umfragen diskutiert. Die Diskussion schließt auch ein, inwieweit eine Umfrage repräsentativ sein kann.

Der anschließende Meinungsaustausch beinhaltet auch datenschutzrechtliche Fragen.

Bürgermeister Ambrock weist in diesem Zusammenhang hin, dass bereits durch das Ratsinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde Bovenau/ des Amtes Eiderkanal sowie der App „P-Push“ Mitteilungen und Bekanntmachungen der Gemeinde veröffentlicht werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Einwohnerversammlung um 19:30 Uhr.

*gez. Ambrock*

Daniel Ambrock  
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 07.05.2024

*gez. Rüther*

Jan Rüther  
(Protokollführung)